

## Die Kirche

5. Ach, daß die Hilf aus Zion käme! O daß dein Geist, so wie dein Wort verspricht, dein Volk aus dem Gefängnis nähme! O würd es doch nur bald vor Abendlicht! Ach reiß, o Herr, den Himmel bald entzwei und komm herab zur Hilf und mach uns frei!

6. Ach laß dein Wort recht schnelle laufen; es sei kein Ort ohn dessen Glanz und Schein. Ach führe bald dadurch mit Haufen der Heiden Süll zu allen Toren ein. Ja wecke doch auch Israel\* bald auf und also segne deines Wortes Lauf!

\* jüdisches Volk

7. O bespre Zions wüste Stege und, was dein Wort im Laufe hindern kann, das räum, ach räum aus jedem Wege; vertilg, o Herr, den falschen Glaubenswahn und mach uns bald von jedem Mietling frei, daß Kirch und Schul ein Garten Gottes sei.

8. Laß jede hob und niedre Schule die Werkstatt deines guten Geistes sein, ja sitze du nur auf dem Stuhle und präge dich der Jugend selber ein, daß treuer Lehrer viel und Beter sein, die für die ganze Kirche flehn und schrein.

9. Du wirst dein herrlich Werk vollenden, der du der Welten Heil und Richter bist. Du wirst der Menschheit Jammer wenden, so dunkel jetzt dein Weg, o Heiliger, ist. Drum hört der Glaub nie auf, zu dir zu flehn; du tust doch über Bitten und Verstehn.

Karl Feinrich von Bogatky 1750

Strophe 9: Bearbeiter von Albert Knapp 1842

**O** Herr Jesu Christe, du hast uns versprochen, was wir begehren in deinem Namen, das soll uns gewährt werden, wir bitten dich von Herzen, gib uns die Gnade deines Heiligen Geistes, damit wir erkennen mögen, was zu begehren sei und wie wir in deinem Namen bitten sollen, auf daß all unsre Gebete zum Lobe Gottes unsres Vaters und zu unsrer Seelen Heil erhört werden. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste regierest, ein Gott in Ewigkeit. Amen.